

“Not macht erfinderisch, Überfluss macht dumm!”

Wolfgang Pekny (*1956), österreichischer Aktivist

Wer sagt denn, dass man immer in den Urlaub fliegen muss? Solange das Fliegen einen so großen Fußabdruck hat, ist es sinnvoll sich zu überlegen, wie man anders reisen kann.

Urlaub von Anfang an gibt es für wenig Geld. Fahrradtouren mit dem Zelt kosten nicht viel und geben die Möglichkeit, Land und Leute kennenzulernen. Über 70.000 km lang ist das Radtouren-Netz von [EuroVelo](#), auf dem man die Sehenswürdigkeiten Europas erkunden kann. Wer in Frankreich mit Fahrrad und Zelt unterwegs ist, findet auf jedem Campingplatz noch einen Platz. Ausnahmen sind die Campingplätze an der Côte Azur.

Wer keine Lust zum Wandern hat oder keine Fahrradtour machen möchte, kann innerhalb Europas und Asiens mit dem Reisebus und der Bahn fahren. Angebote findest du beispielsweise bei [Bund-Reisen](#) oder [Wir sind anderswo!](#) Weitere Informationen zum umweltverträglichen anders Reisen findest du auf [Eco-World](#) und [Fair unterwegs](#). Tipps für günstige Bahnreisen sind bei [Utopia](#) zusammengestellt.

In einem Beitrag des online-Magazins [Lifeguide Augsburg](#) schreibt Leonore Sibeth über ihre einjährigen Weltreise. Sie ist mit ihrem Partner Sebastian Ohlert überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Wie das funktionieren kannst du [hier](#) lesen.

Selbst für Reiseziele in Übersee braucht man kein Flugzeug. Zum Beispiel kannst du auch mitsegeln. Die Internetseite [HandGegenKojе.de](#) bietet die Möglichkeit gegen Mithilfe und geringem Entgelt mitzusegeln. Für den dickeren Geldbeutel gibt es das Portal [Langsamreisen](#). Oder aber das Containerschiff.